VERORDNUNG (EWG) Nr. 925/74 DER KOMMISSION

vom 17. April 1974

zur vierten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 über die Klassifizierung von Rebsorten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 816/70 des Rates vom 28. April 1970 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktorganisation für Wein (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2592/73 (2), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 zweiter Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Klassifizierung der Rebsorten, die zum Anbau in der Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung zugelassen sind, wurde erlassen durch die Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 der Kommission vom 6. Oktober 1970 (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2244/72 (4).

Es ist angebracht, die Klassifizierung für Deutschland um eine Rebsorte für drei Regierungsbezirke zu ergänzen, da der Anbau dieser Rebsorte nach Abschluß der Prüfung ihrer Anbaueignung zugelassen werden kann.

Die Erfahrungen, die bisher mit verschiedenen in der Klassifizierung für einige französische Departements als zugelassen eingetragenen Rebsorten gewonnen wurden, haben die Anbaueignung derselben gezeigt. Daher ist es angebracht, diese Rebsorten für das gleiche Departement oder ein unmittelbar benachbartes Departement als empfohlene Rebsorten einzutragen.

Bei der Erstellung der Klassifizierung wurden einige Keltertraubensorten, die in einigen Provinzen Italiens traditionell angebaut werden, nicht beachtet. Daher empfiehlt es sich, diese Rebsorten in die Klassifizierung für die betreffenden Provinzen aufzunehmen.

Es ist angebracht, die Klassifizierung für Luxemburg um zwei Rebsorten zu ergänzen, die bereits in der Klassifizierung für das benachbarte französische Departement eingetragen sind und deren Anbaueignung als zufriedenstellend anerkannt wurde.

Der Beitritt des Vereinigten Königreichs zur Gemeinschaft erfordert die Ergänzung der Klassifizierung um die Rebsorten, deren Anbau in diesem Mitgliedstaat zugelassen ist.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 Titel I Untertitel I wird der Abschnitt I (Deutschland) wie folgt geändert:

Die Rebsorte „früher roter Malvasier" wird für die Regierungsbezirke Trier, Koblenz und Rheinhessen-Pfalz in die Klasse der zugelassenen Rebsorten aufgenommen. Dieser Zusatz erfolgt an der durch die alphabetische Ordnung vorgegebenen Stelle.

Artikel 2

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 Titel I, Untertitel I wird der Abschnitt III (Frankreich) nach Maßgabe der folgenden Angaben geändert. Soweit die Aufnahme von Rebsorten vorgesehen ist, erfolgt sie an der durch die alphabetische Ordnung vorgegebenen Stelle.

1. **Departement Ain (1):**

   a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Rebsorten zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Molette B, Mondeuse blanche B.

   b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Rebsorten gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Molette B.

(1) ABl. Nr. L 99 vom 5. 5. 1970, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 269 vom 26. 9. 1973, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 224 vom 10. 10. 1970, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 242 vom 25. 10. 1972, S. 1.

2. **Departement Alpes-de-Haute-Provence (4):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Rebsorte Bellandais N gestrichen.

3. **Departement Hautes-Alpes (5):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Rebsorte Bellandais N gestrichen.

4. **Departement Alpes-Maritimes (6):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Rebsorte Bellandais N gestrichen.

5. **Departement Ardèche (7):**

A. Das große Arrondissement Tournon sowie die Kantone Antraigues, Buzet, Concouron Montpezat-sous-Bauzon, Privas, Saint-Étienne de Lugdarès, Saint-Premeville, Valgorge et la Voulte-sur-Rhône.

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Rebsorten zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

B. Die Kantone Aubenas, Bourg-Saint-Andéol, Chomérac, Joyeuse, l'Argentière, Rochemaure, Thueyts, Vallon-Pont-d'Arc, Les Vans, Villeneuve-de-Berg et Viviers.

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Rebsorten zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Bellandais N, Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Roucaneuf Rs.

6. **Departement Ariége (9):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Rebsorten zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

7. **Departement Aude (11):**

A. Das Departement Aude mit Ausnahme der Kantone Belpech, Castelnaudary-Nord, Castelnaudary-Sud, Faujeaux, Salles-sur-l'Hers:

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Bellandais N, Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Roucaneuf Rs.

B. Die Kantone von Belpech, Castelnaudary-Nord, Castelnaudary-Sud, Faujeaux, Salles-sur-l'Hers:

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

8. **Departement Aveyron (12):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

9. **Departement des Bouches-du-Rhône (13):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Bellandais N, Colobel N und Roucaneuf Rs.

10. **Departement Cantal (15):**

Arrondissements von Aurillac und Mauriac.

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

11. **Departement Charente (16):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird zugefügt: Jurançon noir N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Jurançon noir N, Rami B, Roucaneuf Rs, Sainton B.

12. **Departement Charente-Maritime (17):**

Der zweite Satz in diesem Absatz wird durch den folgenden Satz ersetzt: „Die Rebsorte Tannat wird für die Île de Ré empfohlen."

13. **Departement Cher (18):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Chelois N gestrichen.

14. **Departement Corrèze (19):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Jurançon noir N, Mérille N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Jurançon noir N, Mérille N.

15. **Departement Côte-d'Or (21):**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Auxerrois B zugefügt.

16. **Departement Dordogne (24):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Jurançon noir N, Mérille N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Jurançon noir N, Mérille N, Rami B, Sainton B.

17. **Departement Drôme (26):**

A. Arrondissements von Valence und Die, mit Ausnahme der Kantone Dieulefit, Loriol, Marsanne und Montélimar.

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Rebsorte Feunate N zugefügt; die Rebsorten Gamay teinturier de Bouze N und Gamay teinturier de Chaudenay N werden gestrichen.

B. Arrondissement von Nyons und Kantone von Dieulefit, Loriol, Marsanne und Montélimar.

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Bellandais N, Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

18. **Departement Gard (30):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Bellandais N, Roucaneuf Rs.

19. **Departement Haute-Garonne (31):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

20. **Departement Gers (32):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

21. **Departement Gironde (33):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Jurançon noir N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Jurançon noir N gestrichen.

22. **Departement Indre (36):**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Grolleau N (1) zugefügt.

23. **Departement Indre-et-Loire (37):**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Grolleau N (2) zugefügt.

24. **Departement Isère (38):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Cabernet franc N, Cabernet Sauvignon N, Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Merlot N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Joubertin zugefügt; die Rebsorten Gamay teinturier de Bouze N und Gamay teinturier de Chaudenay N werden gestrichen.

25. **Departement Loir-et-Cher (41):**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Rebsorte Grolleau N (2) zugefügt.

26. **Departement Loire (42):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Cabernet franc N, Cabernet Sauvignon N, Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Merlot N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

27. **Departement Haute-Loire (43):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

---

(1) Gilt nur als empfohlen für das abgegrenzte Gebiet der Appellation d'origine contrôlée „Touraine" sowie für das Gebiet, das der Appellation „vins délimités de qualité supérieure Valençay" entspricht.

(2) Gilt nur als empfohlen für das abgegrenzte Gebiet der Appellation d'origine contrôlée „Touraine".

28. **Departement Loire-Atlantique (44):**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ambror B gestrichen.

29. **Departement Lot (46):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

30. **Departement Maine-et-Loire (49):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Cot N, Grolleau N (1).

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cot N gestrichen.

31. **Departement Puy-de-Dôme (63):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

32. **Departement Pyrénées-Atlantiques (64):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

33. **Departement Rhône (69):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

34. **Departement Savoie (73):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird zugefügt: Cabernet franc N, Cabernet Sauvignon N, Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Merlot N, Mondeuse blanche B, Velteliner rouge précoce Rs.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

35. **Departement Haute-Savoie (74):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Molette B, Mondeuse blanche B, Rousserte d'Ayze B, Velteliner rouge précoce Rs.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N, Molette B.

36. **Departement Deux-Sèvres (79):**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Grolleau N (2) zugefügt.

---

(1) Gilt nur als empfohlen für das abgegrenzte Gebiet der Appellation d'origine contrôlée „Anjou".

(2) Gilt nur als empfohlen in dem abgegrenzten Gebiet der Appellation d'origine contrôlée „Anjou" und in dem Gebiet der Vins délimités de qualité supérieure „Haut-Poitou".

37. **Departement Tarn (81):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

38. **Departement Tarn-et-Garonne (82):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden zugefügt: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Gamay teinturier de Bouze N, Gamay teinturier de Chaudenay N.

39. **Departement Var (83):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Bellandais N zugefügt.

40. **Departement Vaucluse (84):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Bellandais N zugefügt.

41. **Departement Vendée (85):**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden gestrichen: Baco blanc B, Baco noir N, Chelois N.

42. **Departement Vienne (86):**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Grolleau N (1) zugefügt.

43. **Departement Yonne (89):**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Sacy B zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Sacy B gestrichen.

Artikel 3

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 unter Titel I Untertitel I wird der Abschnitt IV (Italien) nach Maßgabe der folgenden Angaben geändert. Soweit die Aufnahme von Rebsorten vorgesehen ist, erfolgt sie an der durch die alphabetische Ordnung vorgegebenen Stelle.

1. **Provinz Asti:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Nebbiolo N zugefügt.

2. **Provinz Alessandria:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Croatina N, Favorita B, Lambrusca di Alessandria N, Nebbiolo N.

3. **Provinz Cuneo:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird zugefügt: Bonarda piemontese N.

4. **Provinz Torino:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Brachette N, Lambrusca di Alessandria N, Neretta cuneese N.

(1) Gilt nur als empfohlen in dem abgegrenzten Gebiet der Appellation d'origine contrôlée „Anjou" und in dem Gebiet der Vins délimités de qualité supérieure „Haut-Poitou".

5. **Provinz Novara:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Freisa N zugefügt.

6. **Provinz Imperia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Bosco B, Sangiovese N.

7. **Provinz Savona:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Barbera N zugefügt.

8. **Provinz La Spezia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Barsaglina N, Merlot N.

9. **Provinz Bergamo:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Corvina veronese N, Negrara trentina N.

10. **Provinz Brescia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Carganega B, Schiava grossa N, Trebbiano toscano B.

11. **Provinz Como:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Barbera N, Sangiovese N.

12. **Provinz Sondrio:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Barbera N zugefügt.

13. **Provinz Pavia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Bonarda piemontese N zugefügt.

14. **Provinz Trento:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Negrara trentina N, Pavana N.

15. **Provinz Verona:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Tocai friulano B zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Tocai friulano B gestrichen.

16. **Provinz Vicenza:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Groppello gentile N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Barbera N, Negrara trentina N zugefügt.

17. **Provinz Padova:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Bianchetta trevigiana B, Marzemino N, Trebbiane toscano B.

18. **Provinz Rovigo:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Fortana N, Raboso piave N, Barbera N.

19. **Provinz Venezia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Malbech N, Pinot nero N zugefügt.

20. **Provinz Treviso:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Riesling renano B, Lambrusco de Sorbara N, Malvasia Istriana B zugefügt.

21. **Provinz Udine:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Refosco nostrano N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Refosco nostrano N gestrichen.

22. **Provinz Pordenone:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Refosco nostrano N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Terrano N, Verduzzo trevigiano N, Raboso piave N; die Sorte Refosco nostrano N wird gestrichen.

23. **Provinz Gorizia:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Verduzzo friulano B zugefügt.

24. **Provinz Trieste:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Pinot bianco B, Pinot nero N, Refosco dal peduncolo rosso N.

25. **Provinz Reggio Emilia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden zugefügt: Barbera N, Fortana N, Lambrusco grasparossa N, Merlot N, Sangiovese N.

26. **Provinz Modena:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Ancellotta N, Barbera N, Lambrusco Marani N, Merlot N, Trebbiano romagnolo B, Raboso veronese N, Albana B.

27. **Provinz Bologna:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Negretto N, Trebbiano toscano B, Tocai friulano B, Lambrusco di Sorbara N.

28. **Provinz Forlì:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Biancame B, Canina nera N.

29. **Provinz Ravenna:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Canina nera N, Barbera N, Raboso veronese N.

30. **Provinz Ferrara:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Montù B, Raboso veronese N, Lambrusco de Sorbara N, Barbera N.

31. **Provinz Arezzo:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Albana B zugefügt.

32. **Provinz Grosseto:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Montepulciano N zugefügt.

33. **Provinz Livorno:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Biancone di Portoferraio B, Canaiolo nero N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Biancone di Portoferraio B, Canaiolo nero N.

34. **Provinz Lucca:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Malvasia del Chianti B zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Malvasia del Chianti B gestrichen.

35. **Provinz Pisa:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Colorino N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Albarola B zugefügt; die Sorte Colorino N wird gestrichen.

36. **Provinz Siena:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Colorino N, Prugnolo gentile N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Colorino N, Prugnolo gentile N.

37. **Provinz Pesaro Urbino:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Montonico bianco B zugefügt.

38. **Provinz Macerata:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Bombino bianco B, Maiolica N, Montonico bianco B zugefügt.

39. **Provinz Ascoli Piceno:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Canaiolo nero N, Gaglioffo N, **Montonico bianco B, Mostosa B zugefügt.**

40. **Provinz Perugia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Biancame B, Vernaccia di San Gimignano B, Mostosa B zugefügt.

41. **Provinz Terni:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Mostosa B zugefügt.

42. **Provinz Viterbo:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die folgenden Sorten zugefügt: Bellone B, Bambino bianco B, Malvasia del Lazio B, Mostosa B, Vernaccia di San Gimignano B, Carignano N.

43. **Provinz Rieti:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Bombino bianco B, Verdicchio B.

44. **Provinz Roma:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Bombino nero N, Cesanese d'Affile N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Moscato bianco B, Greco B, Trebbiano di Soave B.

45. **Provinz Frosinone:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Barbera N, Montepulciano N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Malvasia del Lazio B, Merlot N, Mostosa B, Sciascinoso N zugefügt.

46. **Provinz Napoli:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Sangiovese N, Greco nero N, Montonico bianco B, Bombino bianco B.

47. **Provinz Salerno:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Aleatico N, Coda di Volpe bianca B, Falanghina N, Primitivo N, Montepulciano N, Bombino bianco B, Malvasia nera N.

48. **Provinz Avellino:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Bombino bianco B, Malvasia bianca B, Aleatico N.

49. **Provinz Benevento:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Falanghina N, Primitivo N.

50. **Provinz Caserta:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Aglianico N, Barbera N, Falanghina N, Fiano B, Montepulciano N, Piedirosso N, Uva di Troia N.

51. **Provinz Teramo:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Cococciola B zugefügt.

52. **Provinz Pescara:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Cococciola B zugefügt.

53. **Provinz l'Aquila:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Cococciola B, Malvasia del Chianti B.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Mostosa B zugefügt.

54. **Provinz Chieti:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Malvasia del Chianti B zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Barbera N, Montonico bianco B.

55. **Provinz Campobasso:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Moscato bianco B zugefügt.

56. **Provinz Isernia:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ciliegiolo N zugefügt.

57. **Provinz Foggia:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Aleatico N, Malvasia nera di Brindisi N, Primitivo N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Bambino nero N, Negro amaro N, Ciliegiolo N.

58. **Provinz Bari:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Trebbiano giallo B, Fiano B, Piedirosso N.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ciliegiolo N zugefügt; die Sorten Fiano B, Piedirosso N werden gestrichen.

59. **Provinz Brindisi:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Susumaniello N, Bombino bianco B, Fiano B.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Moscato bianco B zugefügt; die Sorten Bombino bianco B, Fiano B werden gestrichen.

60. **Provinz Taranto:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Aleatico N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Ciliegiolo N, Malvasia bianca di Candia B; die Sorte Aleatico N wird gestrichen.

61. **Provinz Lecce:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Aleatico N, Primitivo N.

b) in der Klasse der zugelassenen Sorten wird folgende Sorte zugefügt: Malvasia del Chianti B; die Sorten Aleatico N, Primitivo N werden gestrichen.

62. **Provinz Matera:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Aleatico N, Moscato bianco B, Primitivo N.

63. **Provinz Potenza:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Moscato bianco B, Primitivo N, Barbera N.

64. **Provinz Cosenza:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Greco bianco B, Malvasia nera di Brindisi N, Barbera N, Sangiovese N.

65. **Provinz Catanzaro:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Nerello cappuccio N, Prunesta N, Barbera N.

66. **Provinz Reggio Calabria:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Greco nero N, Malvasia bianca B, Malvasia nera di Brindisi N, Nerello cappuccio N, Calabrese N.

67. **Provinz Palermo:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Carricante B zugefügt.

68. **Provinz Agrigento:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Gaglioppo N, Nerello cappuccio N.

69. **Provinz Caltanissetta:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Malvasia bianca B zugefügt.

70. **Provinz Enna:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Malvasia bianca B, Moscato bianco B.

71. **Provinz Catania:**

In der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Gaglioppo N, Grecanico dorato B, Malvasia bianca B, Moscato bianco B.

72. **Provinz Messina:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Corinto nero N zugefügt.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Alicante N, Carricante B.

73. **Provinz Cagliari:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Gaglioppo N zugefügt.

74. **Provinz Sassari:**

In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Vernaccia di Oristano B, Barbera N.

75. **Provinz Nuoro:**

a) in der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Carignano N, Moscato bianco B.

b) in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten zugefügt: Bovale sardo N, Moscato bianco B, Vernaccia di Oristano B.

Artikel 4

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 Titel I, Untertitel I Abschnitt V (Luxemburg) wird wie folgt ergänzt:

1. In der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B nach der Sorte Auxerrois B und die Sorte Gamay N nach der Sorte Elbling B eingefügt.

2. Das Wort „Müller-Thurgau" wird durch die Worte „Rivaner" (= Müller-Thurgau) ersetzt.

Artikel 5

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 Titel I, Untertitel I wird durch folgenden Abschnitt ergänzt:

„VII. VEREINIGTES KÖNIGREICH

a) *Empfohlene Rebsorten:*

Auxerrois B, Müller-Thurgau B, Wrotham Pinot.

b) *Zugelassene Rebsorten:*

Bacchus B, Chardonnay B, Ehrenfelser B, Faber B, Huxelrebe B, Kanzler B, Kerner B, Madeleine angevine B, Madeleine royale B, Madeleine Sylvaner B, Mariensteiner B, Ortega B, Perle Rs, Pinot noir N, Ruländer G, Seyval B, Siegerrebe Rs."

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach dem Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. April 1974

Für die Kommission

Der Präsident

François-Xavier ORTOLI